

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 08.11.2019

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des katholischen Burschenverein Hallenberg 1746 e.V. trafen sich 27 Mitglieder um 19:00 Uhr im Vereinslokal „Sauerländer Hof“. Die Einladung ist satzungsgemäß erfolgt und lag mit der Tagesordnung auf den Tischen aus und war somit bekanntgegeben. Das Protokoll führt Schriftführer Gerhard Knecht. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Darius Köhne folgte die Feststellung der form- und fristgerechten Einladung zur Mitgliederversammlung. Im Anschluss daran kam man zum dritten Punkt der Tagesordnung, Satzungsänderung. Hier stellte Gerhard Knecht die geänderten §4 und §16, und Neufassung des §18 im Vergleich zur bestehenden Satzung vor. Zu §18 Abs. 4 kam die Frage auf, ob man aus dem Verein scheidet, wenn man diesem § wiederruft. Hier erklärte man, dass eine Veröffentlichung personenbezogener Daten auf der Homepage des Vereins nicht erfolgt und somit ein Wiederrufen entfällt. Weitere Fragen gingen aus der Versammlung nicht hervor. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. Die neue Satzung ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

So kam man zum letzten Tagesordnungspunkt, Sonstiges. Oberst Darius Köhne informierte die Burschen an den bevorstehenden Volkstrauertag, an dem anschließend ein Frühschoppen erfolgt. Weiterhin gab man bekannt, dass die neue Vereinshomepage aktuell ist. Hier kam die Frage auf, warum man kein Gästebuch mehr vorfindet. Da dieses auf der alten Internetseite fast gar nicht genutzt wurde und man heute über die sozialen Medien mit dem Verein in Kontakt kommt, hat man sich entschlossen das Gästebuch nicht mehr aufzunehmen. Ein weiterer Punkt war die Bewerbung auf das immaterielle Weltkulturerbe für die Hallenberger Osternacht. Hierzu musste man bekannt geben, dass die Bewerbung auf nächstes Jahr verschoben wird, da der Aufwand größere und höhere Dimensionen als gedacht mit sich bringt. Ein ganz anderes Thema ist die Fahrt zum Rückersfest nach Laisa an Ostern. Die Versammlung stellte es dem Vorstand frei, je nach Festprogramm einen geeigneten Termin zum Besuch des Festes zu finden. Genauere Informationen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Des Weiteren sprach man über den Burschenkarneval, zu welchem der Vorstand ein Programm ausarbeitet. Anschließend teilte man der Versammlung mit, dass man für den bevorstehenden Hüttenzauber 1000 neue Tassen bestellt hat. Zwar muss ein höheres Pfand erhoben werden aber die Versammlung war der Meinung, dass dies eine gute Investition ist. Zum Schluss griff man die Jubiläumsfeier 2021 auf. Der Vorstand stellt sich vor, für dieses Ereignis ein Festkomitee zu bilden. Als Vorschlag kam, dass man vielleicht ehemalige Burschenoberste mit einbezieht, um breiter aufgestellt zu sein. Auch die Idee das Burschenjahr in einem Zeitstrahl darzustellen fand Anklang, da man nicht wieder, wie vor 25 Jahren einen Handwerkermarkt aufstellen möchte. Zur Generalversammlung 2020 soll dazu ein Konzept vorgestellt werden. Da keine weiteren Fragen der Mitglieder hervorgingen beschloss Oberst Darius Köhne um 19:40 Uhr die Versammlung.

Darius Köhne

Gerhard Knecht